

nen werd. Khann woll gedenckhen der [franz. Maréchal de Camp] M.<sup>r</sup> [Pierre de Conty, Seigneur De la Mothe] d' A r g e n c o u r t seye Jne Jn das Lager gefallen, Jnn Roussillon gadt es woll, Perpignan ist [von Frankreich] gantz circonvalliert, darzuo Tarracone [=Tarragona] belageret. Jr Kü[nigl.] Mst. [L u d w i g XIII.] hat mit fieber ... [?]<sup>2</sup> eroberet, soll aber wider woll uff sein. Jch hab Jnn einem Brieff, denn 4. dis Monats datiert geläsen das der Hr. Cardinal [Armand-Jean du Plessis, Duc de R i c h e l i e u] übel uff seye, die Zeytt wird mitbringen, was es witters abgebenn werde".

1) s. EA V 2, 1234 a

2) *am 11. abt. legume, notat*

Original, mit Siegel - AH 81, 21-22

7

1612 Dezember 17., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN PIERRE JEANNIN] DE CASTILLE  
AN [KONRAD III.] ZURLAUBEN, "STATALTER<sup>1</sup> DU CANTON DE  
ZUG", ZUG

"Ce porteur m'a remis la vostre a laquelle Monsieur [Pierre] C h o m e l [Trésorier] vous faict responce pour ce qui le touche a ce que Je voy vous ne vous refroyderes si tost le doygs a conter L'argent de Savoye.<sup>2</sup> Je vous envoie celle que J'escris à Messieurs voz superieurs [Ammann und Rat] par laquelle entendrez le conseil que leurs Ma<sup>tez</sup> [neben König L u d w i g XIII. wohl noch dessen Mutter, die Regentin Marie de M é d i c i gemeint] vous donnent sur cette alliance de Lorraine<sup>3</sup>, vous metteres peine qu'il leur soit faict responce ou a moy en sorte qu'elles ayent occasion de ... [reconnaître] que vous avez suyvy leur bon advis et conseil et le plus tost se sera le meilleur vous vous ... [?] bien passé de dire au s<sup>r</sup> ... [?]<sup>4</sup> qu'aviez receu les pensions de vostre Canton Car vous scavez que cela leur donne subiet de se plaindre que l'on ne leur faict le semblable unne aultre foys vous ou moy deburies estre plus retenu. Si venez feter les Roys [=6. Januar] avec nous comme m'avez promis nous vous ferons boyre du Muscat de frontignan si M<sup>r</sup> [Heinrich] R e d i n g [Landammann von Schwyz] veult estre de la partie Jl sera le bien venu".

1) s. hiezü AH 75/102 Anm. 3

2) s. EA V 1, 1112 p [Pensionenzahlungen]

3) s. AH 75/102 spez. auch Anm. 2 [Bündnisprojekt der V kath. Orte mit dem Herzog H e n r i II von Lothringen]

4) *Bons Bons für den Burggrafen*  
*Leopold von f. Burggrafen*

Original, mit Siegel - AH 81, 23

8

1628

A

BEGRUESSUNG VON ERZHERZOG LEOPOLD V. UND VON DESSEN GEFOLGE DURCH  
 [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KON-  
 RAD III. ZURLAUBEN, ANLAESSLICH EINES BESUCHES IN ZUG

"Empfachtung H. Herzog Leopoldi da er gen Zug khomen, beschach Im Capuciner Closter durch H. [alt] Amman Conradt [III.] Zurlauben A<sup>o</sup> 1628"

"Durchlüchtigster, Hochgeborner Gnädigster Fürst undt Herr.

Als dann ... die Amman, Rätth und Häupter diser Statt und Orths Zug sindt zwahr unversechens verstendiget worden, weye das Uewer Fürstl. Durchlucht, sambt dero ... Frauen und Gemachel [Claudia von M e d i c i], auch andern ... Adlichen Personen, geliebt und gfallen, sich umb so vil zu erdemüetigen, und Jr Losement und Herberg Nechtigs Abents In diser Statt Inzenemen, da sy nüzit hochers erwünschen und begären möchten, dann das sy Ue. Fr. Drht. und dero ... adelichen Comitatz könnten bewysen und erzeugen, was sy sich us uralten Erb-, Eydt- und Pundtsverwandter Pflicht, weye auch sunsten us vilmalen erzeugten gnädigsten gunsten gägen inen und den Jrigen woll schuldig wüssendt und erkennendt. Thundt sich derohalben hiemit gägen Ue. Fr. Drht. sampt allem Jren Vermögen zuo dero angenehmen und wollgefelligen diensten anerbieten, auch sy hiemit underdienstlich willkkommen. Und diewyl dann wolermelt min gnädig Lieb Herren und Oberen uff dise Jnen so unversechne Ankhunfft dismalen nit verfasst, weye aber Jr Hertz und willen am höchsten begärte Ue. Fr. Drht. und deroselben ... comitatz sollcher massen zuo empfachen und nach Jrem Wunsch zu verehren, So welle sy Ue. Fr. Drht. gantz dienstlich ersuoct und gepetten haben sy welle sy diser Jr unwüssenheit Für entschuldiget halten. Und hierby zu gnädigsten gnaden und gunsten Jro belieben lassen, das In den Losamenten so woll der Personen als auch der Pferdten halber die uffgeloffne Zeerung von

11